

Vermischte Anzeigen.

[10536.] Bücher-Auction in Grimma.

Die zum 4. October angeordnete Versteigerung der Bibliothek des Pastor Hammer und der Doubletten des Conrector Dr. Döring, so wie mehrerer anderer Bibliotheken und einzelner werthvoller Werke, in Summa 3000 Werke in circa 12000 Bänden findet erst: „Montag den 10. October und folgende Tage“

statt. — Bestellungen bitte ich schleunigst einzufenden.

Grimma, 26. September 1853.

Adolph Werl,

Buchhändler und verpflichteter Proclamator.

Zu meiner nächstfolgenden zweiten Bücher-Auction werden schon jetzt Beiträge angenommen. D. D.

[10537.] An alle Handlungen, welche nach Schulz' Adressbuch eine Leihbibliothek besitzen, versandten wir:

Verzeichniß einer Sammlung einzelner Bände gebrauchter, älterer und neuerer Romane, welche wir dem in den 6 Wochen Meistbietenden ablassen.

Handlungen, die Leihbibliotheken zu versehen haben, steht dies Verzeichniß gern zu Diensten und wollen daher gefl. verlangen.

Reiningen, 20/9. 53.

Brückner & Renner.

[10538.] Antiquar-Katalog Nr. IV.

von

Kaufmann Wwe., Prandel & Co. in Wien.
So eben erschien, und wurde bereits versandt, unser vierter größerer Bücher-Katalog. Derselbe enthält in einer Anzahl von mehr als 4000 Nummern vieles Werthvolle, namentlich aus den Fächern der Geschichte, Theologie, Philologie, deutschen und fremdländischen Literatur, nebst Kunst-, Pracht- und Kupferwerken. Jene Herren Collegen, denen derselbe nicht zugekommen ist, bitten wir

zu verlangen. Bei Aussicht auf Erfolg stehen, mäßig verlangt, weitere Exemplare gern zu Diensten.

Wien, im Septbr. 1853.

Kaufmann Wwe., Prandel & Co.

[10539.] Bitte.

Durch den Ankauf eines neuen Hauses und eingerichteten großen Ladens könnte ich Placate vortheilhaft verwenden und möchte deshalb betreffende Verleger um gefl. Einsendung freundlichst bitten.

Gmünd, Septbr. 1853.

G. Schmid.

[10540.] Alte Kupferplatten

werden zu kaufen gesucht von

Justus Werthes in Gotha.

[10541.] Druckerei-Empfehlung.

Denjenigen Herren Verlegern, welche nicht eigene Druckereien besitzen, empfehle ich meine Druckerei zur Ausführung jeglicher Arbeit hierdurch bestens.

Durch stete Nachschaffungen sind zwar in meiner Officin alle gangbaren und moderneren Typen (Zierschriften, Verzierungen, auch die in neuester Zeit sehr in Aufnahme kommende engl. Midoline etc.) vertreten, doch würde ich da, wo es gewünscht werden sollte, bei Ermanglung einer Schrift, dieselbe gerne nachschaffen, und stelle ich bei schöner, eleganter und correcter Ausführung, stets die möglichst billigsten Preise.

Zur weiteren Empfehlung erlaube ich mir noch anzuführen, daß mich bereits Berliner, Leipziger und Hallenser Hrn. Verleger mit ihren Aufträgen beehrten.

Geneigten Aufträgen entgegensehend zeichne hochachtend

Neustadt a/Drla. **J. K. G. Wagner.**

Uebersicht des Inhalts.

Bekanntmachung des Rathes der Stadt Leipzig. — Bekanntmachung des Berliner Unterstützungsbereichs. — Neuigl. des deutschen Buchhandels. — Auszug der Einzeichnung in das Archiv des Vereins der deutschen Musikalienhändler. — Anfrage an erfahrene Collegen. — Neuigl. der ausländischen Literatur. — Anzeigeblatt No. 10435—10541. — Leipziger Börse am 26. September 1853. — Wahlzettel.

- Anonyme 10437, 10438, 10439.
- 10440, 10441, 10443, 10527.
- 10529, 10530, 19531, 10532.
- 10533, 10535.
- Armbruster 10455.
- Ascher & Co. 10488, 10496, 10512.
- Balbe 10465.
- Barnewitz 10451.
- Bährhöffer 10492.
- Belfer 10464.
- Berger in S. 10534.
- Boldemann 10481.
- Braune 10468.
- Brückner & R. 10537.
- Deder 10526.
- Defoy 10461.
- Delbrück 10446.
- Domrich 10445.
- Dülfer 10523.
- Falkenberg & Co. 10436.
- Flammer 10490.
- Fleischer, Fr. 10483.
- Frankh 10462, 10470.
- Frijsche, S. 10449.
- Gabel 10513.
- Gall 10452.
- Goar, St. 10528.
- Goebische in W. 10442, 10502.
- Gaebel 10467.
- Hartmann 10489.
- Hasselberg 10435.
- Henry & C. 10511.
- Heubel 10457.
- Heuser 10494.
- Hübner 10466.
- Hurter 10525.
- Janke 10460.
- Jannasch 10520.
- Rabus 10521.
- Kampmann 10503.
- Kay 10447.
- Kaufmann W. Pr. & Co. 10456, 10474, 10538.
- Keil 10477.
- Reyfer 10509.
- Köhler in S. 10498.
- Kollmann in S. 10522.
- Krabbe 10453.
- Kymmel 10500.
- Langlois 10478.
- Laffar 10471.
- Lord 10450.
- Marcus in B. 10515.
- Mayer, G. in S. 10506.
- Melint, G. & Co. 10473.
- Michelsen's B. 10504.
- Müller, G. W. Fr. in B. 10463.
- Müller in St. 10448.
- Neßler & W. 10485.
- Niemeyer 10514.
- Nahl 10519.
- Berthes, S. 10540.
- Pfautsch & B. 10510.
- Renger 10469.
- v. Rabben 10517.
- Rosenkranz 10444.
- Saunier 10491, 10505.
- Schäfer in S. 10524.
- Schmid in W. 10518.
- Schmid in G. 10539.
- Schmidt in S. 10499.
- Schmidt in S. 10480.
- Schneider 10508.
- Schnuphase 10479.
- Sohn & S. 10454.
- Stechert 10482, 10507.
- Tandler & Co. 10458.
- Timm 10472, 10497.
- Türk 10493.
- Verl.-Compt. in B. 10516.
- Voigtländer 10486.
- Bollmann 10459.
- Wagner in S. 10501.
- Wagner in R. 10541.
- Weigel, L. D. 10475, 10476
- Wiel 10536.
- Wienbrack 10495.
- Wigand in D. 10484.
- Williams & R. 10487.

Leipziger Börse am 26. September 1853.

Course im 14 Thaler-Fuss.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	142%
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	102
Berlin pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	99%
Bremen pr. 100 $\frac{1}{2}$ Lsd. à 5 $\frac{1}{2}$	k. S. 2 Mt.	110%
Breslau pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	99%
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S. 2 Mt.	56%
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 2 Mt.	152
London pr. 1 Pf. St.	k. S. 2 Mt.	6, 19 $\frac{1}{4}$
Paris pr. 300 Fres.	k. S. 2 Mt.	80%
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	k. S. 2 Mt.	92 $\frac{1}{4}$
Augustd'or à 5 $\frac{1}{2}$ à $\frac{1}{3}$ Mk. Br. und à 21 K. 8 G.	.. . . . .	.. . . . .
Pr. Friedrichsd'or à 5 $\frac{1}{2}$ idem .. d ^o.	.. . . . .	.. . . . .
And. ausl. Louisd'or à 5 $\frac{1}{2}$ nach ger. Ausmünzungsfusse. . . . .	.. d ^o .	.. 11
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	.. . . . .	5, 15 $\frac{1}{2}$
Holländ. Duc. à 3 $\frac{1}{2}$ auf 100	.. . . . .	6 $\frac{3}{4}$
Kaiserl. d ^o . d ^o d ^o.	.. . . . .	6 $\frac{3}{4}$
Bresl. d ^o . d ^o . à 65 $\frac{1}{2}$ As d ^o.	.. . . . .	6 $\frac{1}{2}$
Passir d ^o . d ^o . à 65 As d ^o.	.. . . . .	6 $\frac{1}{2}$
Conv. Species u. Gulden d ^o.	.. . . . .	.. . . . .
Idem 10 u. 20 Kr. d ^o.	.. . . . .	2 $\frac{1}{4}$
Gold pr. Mark fein Cölln. . . . .	.. . . . .	.. . . . .
Silber .. . . . .	.. . . . .	.. . . . .
Staatspapiere und Actien		
<i>excl. Zinsen.</i>		
Wiener Banknoten	91%	91%
Königl. Sachs. Staats-Papiere	.. . . . .	.. . . . .
à 3 % von 1830 } von 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$ kleinere .. . . . .	.. . . . .	92%
à 4 % von 1847 von 500 $\frac{1}{2}$	100 $\frac{1}{2}$	.. . . . .
à 4 % von 1852 } von 500 $\frac{1}{2}$	102 $\frac{1}{2}$	.. . . . .
à 4 $\frac{1}{2}$ % von 1850 von 500 u. 200 $\frac{1}{2}$	102 $\frac{1}{2}$	.. . . . .
Königl. Sachs. Landrentenbriefe	.. . . . .	.. . . . .
à 3 $\frac{1}{2}$ % } von 1000 und 500 $\frac{1}{2}$	91 $\frac{3}{4}$	.. . . . .
à 3 $\frac{1}{2}$ % } kleinere .. . . . .	.. . . . .	.. . . . .
Actien der ehem. S.-Bayr. EBC. bis Mich. 1855 à 4 %, später à 3 % à 100 $\frac{1}{2}$	91 $\frac{1}{2}$	.. . . . .
d ^o . d ^o . Sachs.-Schles. EBC. à 4 % à 100 $\frac{1}{2}$	103	.. . . . .
Leipziger Stadt-Obligationen	.. . . . .	.. . . . .
à 3 % } von 1000 und 500 $\frac{1}{2}$	96 $\frac{1}{2}$	.. . . . .
à 3 % } kleinere .. . . . .	.. . . . .	.. . . . .
d ^o . d ^o . d ^o . à 4 %	102 $\frac{1}{2}$	.. . . . .
d ^o . d ^o . d ^o . à 4 $\frac{1}{2}$ % .. . . . .	.. . . . .	.. . . . .
Sächs. erbl. Pfandbr. } v. 500 $\frac{1}{2}$	93	.. . . . .
à 3 $\frac{1}{2}$ % } v. 100 u. 25 $\frac{1}{2}$ .. . . . .	.. . . . .	.. . . . .
d ^o . à 3 $\frac{1}{2}$ % } v. 500 $\frac{1}{2}$	100	.. . . . .
d ^o . à 4 % } v. 100 u. 25 $\frac{1}{2}$ .. . . . .	.. . . . .	.. . . . .
d ^o . à 4 % } v. 500 $\frac{1}{2}$ .. . . . .	.. . . . .	.. . . . .
d ^o . à 4 % } v. 100 u. 25 $\frac{1}{2}$ .. . . . .	.. . . . .	.. . . . .
d ^o . lausitzer d ^o . à 3 % .. . . . .	.. . . . .	88
d ^o . d ^o . d ^o . à 3 $\frac{1}{2}$ % .. . . . .	.. . . . .	96 $\frac{1}{2}$
d ^o . d ^o . d ^o . à 4 % .. . . . .	.. . . . .	102 $\frac{1}{2}$
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3 $\frac{1}{2}$ %	108 $\frac{1}{4}$	.. . . . .
Thüringische Eisenb. Priorit.-Obligat. à 4 $\frac{1}{2}$ % .. . . . .	.. . . . .	.. . . . .
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine	.. . . . .	.. . . . .
à 3 % } von 1000 und 500 $\frac{1}{2}$	92	.. . . . .
à 3 % } kleinere .. . . . .	.. . . . .	.. . . . .
d ^o . Staats-Schuld-Scheine à 3 $\frac{1}{2}$ % .. . . . .	.. . . . .	.. . . . .
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4 $\frac{1}{2}$ % .. . . . .	.. . . . .	.. . . . .
d ^o . d ^o . d ^o . d ^o . à 5 %	86	.. . . . .
Wiener Bank-Actien pr. St. .. . . . .	.. . . . .	.. . . . .
Leipziger d ^o . à 250 $\frac{1}{2}$ pr. 100 .. . . . .	.. . . . .	184 $\frac{1}{2}$
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100	212	.. . . . .
Löbau-Zittauer d ^o . à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100	36	.. . . . .
Berlin-Anhalt d ^o . à 200 $\frac{1}{2}$ pr. 100	130	.. . . . .
Magdeb.-Leipz. d ^o . à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100	314	.. . . . .
Thüringische d ^o . à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100	108	.. . . . .